Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 37

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeits. und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verposen

Schulhausbau Seiben. Glaserarbeiten an bie Glasermeifter Rohner und Heim in Heiben und Bed in Reiftall.

Hölzerner Entwässerungskanalber Rolla-Abteilung Tschappina an Unternehmer Simoneß in Bonadus.

Bafferwerk Bürich. Bumpen-Lieferung an Gicher, BBg & Co in Burich.

Ranalbau Seefelbquai in Zürich an Unternehmer Gogweiler in Burich.

Die Arbeiten ber Rhone-Korrektion bei Brig und Naters an Ockar Zenruffinen, Bauunternehmer in Leuk-Stadt, um den Betrag von Fr. 96,500.

Beridiedenes.

Gewerbezählung und Gewerbe-Enquste. Der gleichzeitig mit der Bolfszählung von 1900 statisindenden Gewerbezählung und Gewerbe-Enquste sollen nach Antrag des Bundesrates Probeerhebungen vorangehen und zwar die Probezählung im März oder April, die Probe-Enquste ansangs Herbst des nächsten Jahres. Bon der gleichzeitigen Aufvahme einer Produktions-Statistik soll Umgang genommen werden, weil die Resultate einer solchen Statistik unvollständig und unzuverlässig sein würden.

Eidg. Post, Telegraphen und Telephongebäude. Bom Bundesrate werden die eidg. Rate um einen Kredit von Fr. 395,000 für die Erstellung eines Post-, Telegraphen- und Telephongebäudes in Hert au und von Fr. 490,000 für ein neues eidg. Post-, Telegraphen- und Telephongebäude in Zug angegangen.

Bauwesen in Zürich. Bei ber Fundamentation für bas Utoschloß beim Theater werden, bis die feste Erdsichicht erreicht wird, je zwei 10—12 Meter lange Pfähle aufeinander gesetzt. Beim Ausgraben ist man auf zwei alte Seemauern gestoßen.

— Die eben gegründete Baugenoffenichaft Beftsheim in Zürich IV (Päftbent Jos. Jagmetti) bezweckt Greftellung, Berwaltung und Berkauf von billigen Wohnhäufern. Anfangekopital Fr. 100,000.

Bauwesen in Basel. Der Direktion ber Centralbahn ist vom Berwaltungsrate ein Kredit erteilt worden im Betrage von Fr. 4,367,000 zur Erstellung neuer Güterschuppen, Dienstgebäude. Berlegung ber Lagerhäuser, Geleiseanlagen 2c. auf dem Bahnhof Basel.

Bauwesen in Luzern. Die alte Kappelbrit de hat einen tapfern Verfechter auch in den "Debats" gefunden. Das angesehene Pariser Blatt kommt in seiner Berteibigungs-rede zum boshaften Schlusse: Wenn die Ansicht richtig, daß die altersgraue Brücke nicht mehr in jenen eleganten Stadtteil passe, so bringe man doch lieber den harmonischen Character dadurch wieder her, daß man die dortigen modernen Hotelbauten schleift.

— Nachbem das Aeußere der Jesuitenstirche in Auzern durch Aufbau der Türme und Kenovation der Fassaben in würdiger Weise hergestellt worden, macht sich immer mehr das Bedürfnis geltend, auch das Innere der Kirche einer gründlichen Kenovation zu unterziehen. Das kantonale Baudepartement hat hiefür zwei Projekte mit Kostenvoranschlägen ausarbeiten lassen; davon faßt das eine die Kenovation im Sinne der Ausfrischung und Ergänzung des gegenwärtigen Zustandes ins Auge, während das zweite eine reichere Behandlung der Dekorationen mit künstlerischer Durchbildung vorsieht. Die Kosten des erstern Projektes sind auf 27,340 Fr., diejenigen des zweiten auf 42,000 Fr. veranschlagt. Der Kegierungsrat hat sich mit Rücksicht auf den Kostenpunkt für das erstere Projekt entscheden, zu dessen Durchführung

ins Budget für bas Jahr 1899 5000 Fr. als erfte Rate eingestellt find.

— Bom Bruchtlofter schreibt ber Luzerner Korresspondent ber Basler "Allgem. Schw.-Zig." anläglich ber Melbung, daß ber Große Rat dem Klofter die Selbstverswaltung wiedergegeben habe, folgendes:

Das Kloster ist nicht reich; seine Ginkunfte reichen zum Unterhalte ber Konventualinnen nur mehr spärlich aus. Es würde aber seine Finanzen sofort erheblich verbessern, wenn es das prächtige Bau-Areal liquidieren und sich außerhalb der Stadt ansiedeln könnte. Hief außerhalb der Stadt ansiedeln könnte. Hersich soll Geneigtheit bei den Klosterinsassen und den geistlichen Obern vorhanden sein. Das Kloster würde verslassen und die Gründung in einer ruhigern und etwas weltsabgeschiedenern Lage bei der Stadt wieder aufgebaut. Da hierin keine eigentliche Klostergründung liegt, ist man gewiß, beim Bunde keinen Widerstand zu sinden. Man scheint sich bereits Garantien haben geben zu lassen.

Shul- und Konviktgebäude in Surfee. Der Luzerner Große Rat beschloß fast einstimmig Eintreten auf die Borslage betreffend Errichtung eines Schuls und Konviktgebäubes für die landwirtschaftliche Winterschule. Mit 57 gegen 24 Stimmen wurde Sursee gegenüber Ruswhl als Six dersselben festgehalten. Sursee wurden 5000 Fr. als Beitrag an die Möblierung überbunden und sodann das Dekret mit großer Mehrheit angenommen.

Rirchenrenovation Egelshofen (Thurgau). Die evang. Kirchgemeinde Egelshofen hat, nach Anhörung eines Berichtes der Bautommission über den Stand der dortigen Kirchenbauten, trotzem, daß sich hiebei bereits eine Ueberschreitung des Kostenvoranschlages um Fr. 36,750 ergab, noch folgende weitere Bauten und Einrichtungen an der Kirche beschlossen: Einsetzung neuer Fenster am disherigen Bau, Umbau der Epore und Erstellung einer Centralheizung. Die Gesamtsoften der Kirchenbaute werden nun laut "Thurg. Bolksfreund" auf Fr. 134,750 zu stehen tommen.

Reues Brüdenprojekt. Ueber die Bigger soll im Aesch, Gemeinde Strengelbach, Bezirk Zofingen, unweit der Luzerner Grenze, eine neue Brüde gebaut werden. Ingenieur Largin hat Pläne und Kostenberechnung dafür eingereicht.

Im Roßhäuserntunnel ber birekten Bahn Bern: Neuenburg find gegenwärtig 237 Arbeiter, barunter 86 einheimische, beschäftigt; auf bem zweiten Lose arbeiten 60 Mann, wobon die Hälfte Einheimische. Diese Mitteilung bürfte zur Berichtigung anberweitiger Angaben dienen. Die Berwaltung hat in den Bauvertägen Bedingungen zu Gansten der einheimischen Arbeiter gestellt, namentlich für die den Städten Reuendurg und Bern zunächst gelegenen Lose, aber auch für die übrige Linie, und diese Bedingungen werden von den Unternehmern erfüllt.

Eine Dorfbeleuchtung mit Acetylengas wird von der fich flott entwickelnden bernischen Gemeinde Worb angestrebt. Das Konzessionsgesuch steht bereits im kantonalen Amtsblatt.

Wafferversorgung Schalkhausen. (Toggenburg.) Baut "Fürstenländer" wird auch die Ortschaft Schalkhausen eine Wafferversorgung erhalten. Gine von der dort gegründeten Genoffenschaft gewählte Komission hat bereits Auftrag, die Anlage nächstes Früjahr erstellen zu lassen. Waffer soll mehr als genügend vorhanden sein und zwar zum größten Teil schon im Besitze der Genossenschaft sich besinden.

Wasserbersorgung und Straßenbeleuchtung Pratteln. (Basellb.) Sonntag ben 4. Dezember faßte die Gemeindeversammlung Pratteln zwei Beschlüsse, die ihr zur Ehre gereichen. Sie beschloß, nachdem man seit einiger Zeit mit Erfolg nach Wasser gegraben hatte, eine allgemeine Wasserversorgung zu erstellen. Ferner tritt die Gemeinde als Genossin der "Elektra Baselland" bei, so daß ste in Bälbe einmal eine richtige Straßenbeleuchtung und Beleuchtung der öffentlichen Gebäude erhalten wird.